

Hier bei uns!



Rastede

Kleibrok

Wahnbek

Hahn-Lehmden

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede: Erntedank 2009

Unser
Thema: *Jubiläum im Herbst*



(Foto: jd)

Jesus sagt: Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

Lukas 12,34 – Monatsspruch für September 2009

Liebe Gemeindeglieder!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in die Hände bekommen, steht das Erntedankfest vor der Tür.

Bei diesem Fest wird die alte Tradition lebendig, dass in erster Linie für die Gaben des Feldes und die Früchte der Gärten gedankt wird. Und das ist gut so, denn ohne sie könnten wir nicht leben.

Die meisten Menschen haben jedoch zur Landwirtschaft keinen direkten Bezug mehr. Für die bedeutet die Ernte nach der Arbeit eines Jahres: eine schöne Urlaubsreise, die Anschaffung schon lange gewünschter Gegenstände, eine spürbare Reduzierung des Abtrags auf das neu gebaute Haus.

Es gibt Dinge, auf die arbeiten wir gezielt hin. Dafür setzen wir Zeit und Kraft ein. Und wofür wir sie einsetzen, wofür wir manches andere zurückstellen, daran hängen wir oft unser Herz.

Umso mehr trifft es unser Herz, wenn uns Dinge, die wir uns geschaffen haben, verloren gehen. Dabei lässt sich materieller Schaden bei uns meistens durch eine Versicherung auffangen. Doch der ideelle Schaden bleibt. Und bei Katastrophen geht vieles ersatzlos verloren. Nicht wenigen Menschen wird darüber der Sinn ihres Lebens fraglich.

Jesus lädt uns ein, unser Herz nicht an Dinge zu hängen, die uns genommen werden können. Er weist uns auf einen Schatz, der uns bleibt, was auch immer geschieht. Das ist der Glaube an Gott und die Gewissheit, dass Gott uns neue Wege zeigt, wenn wir an einem Abgrund stehen. Wer die Erfahrung von Gottes Hilfe in schwerer Zeit gemacht hat, ist dafür von Herzen dankbar und hängt sein Herz nicht vor allem an vergängliche Dinge. Wer in dieser Weise dankbar ist, kann sich aber auch über Dinge freuen, die uns gewährt werden.



P. Christoph Müller (privat)

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Christoph Müller

Unser Jubiläum im Herbst

Auch das Jubeljahr 2009 der Gemeinde Rastede kommt

in den Herbst. Wie sich die Blätter bald bunt färben werden, locken noch einige prächtige Ereignisse:

- * In der Kirchengemeinde freut man sich auf den Festgottesdienst mit dem charismatischen Bischof Jan Janssen.
- * Auf dem Ellernfest wird das Urgestein der Schlagersänger, Toni Marschall, die reifere Jugend mit der Frage beglücken: „Schöne Maid, hast du heut für mich Zeit?“
- * In einem großen Festzug werden sich viele Gruppen als Teil Rastedes darstellen.
- * Und, und, und...

Mit der Stiftung einer Kirche fing an, was wir in diesem Jahr feiern. Heute einen die Gemeindegrenzen über 20.000 Einwohner. Da kennt nicht mehr jeder jeden, aber man kann sich noch gut sehen.

Gemeinschaft und Toleranz lassen ein Gemeinwesen aufblühen. Dafür bot das Jubiläumsjahr einen bunten Strauß von Aktionen und Veranstaltungen für vielfältigen Geschmack. Hansi Hinterseer und Justus Frantz, Otto und die ReBeatles sollten ihrem Publikum Gelegenheit geben, sich zusammen zu freuen und anderen, diese Freude auch als Jubiläumsfreude zu akzeptieren.

Als neben den unzweifelhaft feststehenden Lebensqualitäten Rastedes noch zwölf „Rasteder Sternstunden“ veröffentlicht wurden, da konnte



Im Herbst der Dinge

Wo ist es nur geblieben, dieses Jahr? Atemlos wurde gefeiert. Ein Superereignis nach dem anderen jagte über den Terminkalender. Ein Jubiläum musste abgearbeitet werden.

Jetzt kommt der Herbst. Die Natur beginnt sich zurückzunehmen, stellt sich ein, in der Ruhe neue Kraft zu sammeln. Und was machen wir Rasteder und die Menschen umzu? Na, weiter feiern natürlich! Immer noch einen oben drauf! Ruhe, über unser Tun nachzudenken, haben wir morgen! Das ist eben genauso wie in der Natur. Mit einem kleinen Unterschied: Die Natur hält sich an den Wechsel von Vorwärtsdrang und Ruhe, die Menschen nicht.

Eine irgendwie geartete Natur wird es nach den nächsten 950 Jahren noch geben. Ob es uns dann noch gibt ist offen.

(jmh)

Zur Titelseite



2x St. Ulrich

(jd)

Ein Turm, ein Turm, unser Kirchturm muss es sein!!!!

Da war sich der Festausschuss schnell einig. Wir fahren beim Umzug während des Ellernfestes vorweg! Schließlich gäbe es „950 Jahre Rastede“ ohne die St.-Ulrichs-Kirche ja nicht. Zwischen gesagt und getan gibt es bekanntlich einen großen Unterschied – auch bei „Kirchens“.

*„Wir stellen unseren Kirchturm auf den Festwagen!“ Eine tolle Idee!
„Da hängt im Gemeindehaus doch eine lustige Zeichnung mit unserer Kirche im Hüftschwung, augenzwinkernd und mit Freude bei der Aufgabe. So wie wir immer sein*

man sich ja wirklich nicht mehr dem Gedanken verschließen: Rastede ist ein kleines Paradies. Manche denken vielleicht sogar: Ein Paradies vor dem Sündenfall. Sie müssen allerdings enttäuscht werden.

Menschliche Schwächen und dunkle Stunden sind auch hier zu finden. Gut, dass eine Hauptschulklasse sich in der Jubiläumszeit mit Kindergräbern in Rastede aus dunkler Zeit beschäftigt hat.

Im nahenden Herbst wird es auch schon einmal Zeit, über das Jubiläumsjahr hinauszudenken:

Die Kirchengemeinde ist während der Jubiläumszeit als eine tragende Säule Rastedes wahrgenommen worden. Es ist zu wünschen, dass das so bleibt.

Wir freuen uns auf attraktive Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden.

Mit dem Denkmalsplatz ist auch die Umgebung der St.-Ulrichs-Kirche verschönt worden. Ob allerdings die Jubiläumsgemeinde mit dem, was die Vorfahren hinterlassen haben, im Falle des Kögel-Willms-Platzes verantwortlich umgegangen ist, wird sich noch zeigen und bedacht werden müssen.

Wir freuen uns auf kommende Jahre in Rastede, diesem Ort mit ausgewogener Mischung zwischen kraftvoller Ruhe und attraktiven Veranstaltungen. Wir freuen uns also auf *Rastede*, nicht auf *Rummelstede*.

Wir denken darüber nach, was wir tun können, damit nicht weiter alteingesessene Geschäftsleute im Ort das Handtuch werfen.

Und wir denken über die wichtigste Frage für ein Gemeinwesen nach: Was tut ihr für die Zukunft eurer Kinder und Jugend? (cho)

Bischofsvisite

Große Begeisterung herrschte, als er am Abend der Begegnung des Kirchentages in Bremen aus der vorbeiflutenden Menge auftauchte und just auf den Rasteder Stand zu steuerte: *Bischof Huber*, der Ratsvorsitzende der EKD. Mit ihm noch ein bekanntes Gesicht: *Dr. Uta André*e, bis vor kurzem noch unsere Pastorin in Rastede.

Den Beifall der Menge erwiderte der Bischof, indem er den Umstehenden auch Beifall klatschte. Dann ließ er sich auf einer Bank nieder und stärkte sich an einem Schwarzbrot mit Mettwurst, dargeboten als „Rasteder Krafftecke“.



„Rasteder Krafftecke“ (privat)

Auch für einen zweiten Gang blieb noch Zeit, einen Buchweizenpfannkuchen mit Speck aus Bad Zwischenahn.

Das allgemeine Wohlgefühl steigerte Bischof Huber schließlich noch, als er sich bei der Kirchengemeinde Rastede dafür bedankte, dass sie im November 2008 Pastorin Uta Andrée zur EKD nach Hannover ziehen ließ, wo sie bald seine neue persönliche Referentin wurde.

Nach diesen freundlichen Trostworten musste er weiterziehen und leider auch seine persönliche Referentin wieder mitnehmen. Trotzdem darf man diese Visite als positives Erlebnis bezeichnen.

(cho)

wollen!“ Genau! „Aber ein Kirchturm ist doch gerade!“ Unserer dieses Mal nicht!

Axel Sommer, Fachmann mit Wissen, wie Holzplatten in Form gebogen werden, meinte nur: „Das wird schon irgendwie gehen.“ Dann war es doch ein schweißtreibender Kraftakt, dem Sperrholz mit Schraubzwingen die nötige Gewalt anzutun. Die Holzarbeiter waren danach froh, den Turm zum Anmalen bei Rosie Hormann abgeben zu können. „So, so. Lustig soll er sein! Das könnt ihr haben!“ Zusammen mit Dieter Hagen machten sich die Künstler ans Werk.

Ein gut abgehangenes Vogelhäuschen gab das Türmchen für die Stundenglocke, die mit hellem Klang beim Rümpelstielzchen gefunden wurde. Eine Wohnzimmeruhr erlebte die Metamorphose zur Turmuhr und ein passender Gockel als Windfahne flattert nun auch am höchsten Punkt.

Alles Können aus der Trickkiste der Kulissenmalerei machte den schlichten Holzturm zu dem bunten swingenden Turm der beim Ellernumzug vorweg fährt! (jmh)

Lange Nacht der Kirchen

Zu Beginn waren wir skeptisch, als wir von der „Langen Nacht der Kirchen“ bei uns im Ammerland hörten. Sicher, in Oldenburg ist solch eine Aktion schon öfter mit Erfolg gelaufen: *„Aber in der Stadt sind die Menschen ja auch offener und flexibler!“*, so dachten viele.

An Werbung hat es im Vorfeld nicht gemangelt. An jeder teilnehmenden Kirche wurde ein großes blaues Banner angebracht, das einfach nicht zu übersehen war.

In Wahnbek – seit Monaten schon ohne Pastor – hat der Kirchenältestenrat, der zurzeit ausschließlich aus Frauen besteht, sich für diese Aktion stark gemacht. Unsere Idee: ein „sommerliches Fingerfood“! Es folgten die nötigen Einkäufe und die Umsetzung in die Tat und so wurde ein tolles gesundes Buffet im Vorraum der Kirche angeboten, das

Aus dem Gemeindegemeinderat (GKR)

Nach dem Ausscheiden der Pfarrer Appelstiel und Behrens aus dem Dienst in Rastede hat der GKR sich mehrmals mit dem Thema „Pfarrerwahl“ beschäftigt. Ein Text für die Ausschreibung jeder Pfarrstelle musste erstellt werden, die Kandidaten stellten sich dem GKR und der Kirchengemeinde durch eine Probepredigt vor; auch mussten die Pfarrhäuser nach dem Wegzug der Pfarrer besichtigt werden, um den Renovierungsbedarf festzustellen. Über 100.000 Euro wurden in die Pfarrhäuser investiert, um diese energetisch zu sanieren.

Satzungsgemäß stand nach der Hälfte der Legislaturperiode die Wahl zum Vorsitzenden des GKR und zum Geschäftsführer der Kirchengemeinde an. Nach zwölfjähriger Amtszeit stellte sich Pastor Kusch dafür nicht mehr zur Verfügung. Gewählt wurde Pfarrer Friedrich Henoeh, als Stellvertreterin wurde Frau Gabriele Delfs im Amt bestätigt.

Aufgrund verschiedener Anfragen beschäftigte sich der GKR mit Beisetzungen *„Unter dem grünen Rasen“*. Dabei wurden die geltenden Richtlinien so geändert, dass am Tag der Beisetzung ein Grab *„Unter dem grünen Rasen“* mit Blütenblättern abgedeckt werden kann. (fh)



**BETREUUNGSSERVICE
& HÄUSLICHE
DIENSTLEISTUNGEN**

Anita Schaa

Braker Chaussee 287

26180 Rastede/Loy

Tel: 0 44 02-17 88 + 01 73-6 44 11 50

BRÜCKENWÖRTER

Die Brückenwörter üben Ihren Wortschatz.

Die gezielte Wortsuche steigert die geistige Beweglichkeit und wirkt sich positiv auf Ihr Durchhaltevermögen aus.

Gesucht wird ein Wort für die Mitte, das SINNVOLL **H I N T E R** dem 1. Wort und **V O R** dem 2. stehen kann !

Beispiel:

H u n t e (n)W ö r t e r →
Hunte BRÜCKE BRÜCKENwörter

1. E r n t e U m z u g
2. B l ü t e R a h m e n
3. R i c h t e r S p i t z e
4. Z e i t G l a s
5. S c h l o s s P l a t z
6. K ü r b i s S c h a l e
7. H e r b s t (s) Z e i t
8. S ä n g e r H i r s c h
9. H i r s c h B o g e n
10. Z e i t u n g (s) (n)G r ü t z e

Die einzelnen LÖSUNGswörter sind geschüttelt: Die Buchstaben sind durcheinander geraten!

1. STEF, 2. ITEZ, 3. MURT, 4. NEFRET5,
5. APRK, 6. OOKMPTT, 7. AAFGNN, 8. LATPZ,
9. ROT, 10. TEEN

Susanne Kropp
Bundesverband Gedächtnistraining
susanne.kropp(at)ewetel.net

gern in Anspruch genommen und viel gelobt wurde.

Eine Ausstellung von Bildern zum Thema „Sommerfrische statt Alltagsgrau“ fand viel Interesse: Am Rande kam es – untermalt von der irischen Musik einer Frauengruppe – zu netten Gesprächen und Begegnungen, und manch nachdenklich interessierter Besucher ging einfach herum oder verweilte in einer Bank .

Es herrschte eine angenehm lockere Atmosphäre – trotz des „Kommens und Gehens“ von ca. 50 Personen aller Altersgruppen (von 3 – 90 Jahren), wobei sich eine feste Besuchergruppe von ca.30 Menschen mehrere Stunden in der Kirche bei uns aufhielt.

Eine gelungene Veranstaltung, deren Wiederholung sicher wünschenswert und lohnend wäre!!

Inge Darenberg
Kirchenälteste in
Wahnbek

Festgottesdienst zum Jubiläum

Rastede feiert schon das ganze Jahr über sein 950-jähriges Kirchen- und Ortsjubiläum.

Mit der Stiftung der St.-Ulrichs-Kirche durch Graf Huno und seine Gemahlin Willa, die Erzbischof Adalbert von Bremen und Hamburg am

11. September 1059 bestätigte, wurden die Bewohner der ihr zugehörigen Bauerschaften zur Gemeinde.

950 Jahre danach feiern wir dieses wichtigste Ereignis der Gemeindegeschichte am

11. September 2009 um **19.00 Uhr** mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der **St.-Ulrichs-Kirche**.

Die Predigt hält Bischof Jan Janssen (Oldenburg).

Im Gottesdienst erklingt das *Te Deum* für Soli, Chor und Orchester von Marc-Antoine Charpentier.

Michael Kusch

Besondere Gottesdienste

6. September – Diamantene Konfirmation

10.00 Uhr Rastede, P. Kusch

11. September – Festgottesdienst

19.00 Uhr Rastede, Festgottesdienst zum 950-jährigen Jubiläum (siehe linke Spalte)

13. September – Ellernfest

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt, P. Henoch, Pastoralreferentin Waldschmidt

13. September – Tag des offenen Denkmals

Sie sind auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 13. September, um 11.00 Uhr die St.-Ulrichs-Kirche und ihre Krypta im Rahmen einer kostenlosen Führung mit Pastor Michael Kusch zu erkunden.

Erntedankfest

4. Oktober – Erntedanksonntag

9.30 Uhr Hahn-Lehmden, P. Müller

Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl

10.00 Uhr Rastede, P. Henoch

11.00 Uhr Wahnbek, P. Müller

11. Oktober – Delfshausen

10.00 Uhr bei Decker in Delfshausen, Plattdeutscher Gottesdienst, P. Kusch

16. Oktober – Möhlenhoff

19.00 Uhr im Möhlenhoff, Plattdeutscher Gottesdienst zum Oldenburger Erntedankfest, P. Kusch

31. Oktober – Reformationstag

19.00 Uhr Rastede, P. Henoch

8. November – Martinssingen

16.00 Uhr Pfarrheim St. Marien, anschließend Gang zur St.-Ulrichs-Kirche, Pastoralreferentin Waldschmidt und P. Henoch (mehr dazu S. 16)

15. November – Volkstrauertag

9.30 Uhr Hahn-Lehmden, P. Müller

10.00 Uhr Rastede, P. Henoch

11.00 Uhr Wahnbek, P. Müller

17. November

19.00 Uhr Gemeindehaus St. Johannes
(siehe rechte Spalte)

18. November – Buß- und Betttag

19.00 Uhr: Dr. Bernhard Schwarze, Zeitspuren
Seit Jahrtausenden fragen Dichter, Denker und Propheten nach dem Wesen der Zeit. Zu einem medialen Streifzug lädt die Ev. Kirchengemeinde Rastede am Buß- und Betttag in die St.-Ulrichs-Kirche ein. Was wäre Zeit ohne Veränderung und Leben? Was wäre Leben ohne die Bedingung der Zeit? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns an diesem Abend.

19. November

19.00 Uhr Gemeindehaus St. Johannes
(siehe rechte Spalte)

22. November – Totensonntag

9.30 Uhr Hahn-Lehmden, P. Müller,
anschl. Kranzniederlegung

10.00 Uhr Rastede, P. Henoch, P. Kusch

11.00 Uhr Wahnbek, P. Müller (gd)

**Veranstaltungen
in****Hahn-Lehmden**

Zwischen dem Volkstrauertag und dem Totensonntag laden wir herzlich zu zwei besonderen Abenden in das Gemeindehaus der St.-Johannes-Kirche in Hahn-Lehmden ein.

**Dienstag, 17.11.,
19.00 Uhr**

„Leben im Schatten des Todes“

Bibeltex-te und Märchen vom Abschiednehmen und Neuanfang in unserem Leben

Leitung: Gunda Wedelich, Märchenerzählerin

**Donnerstag, 19.11.,
19.00 Uhr**

„An der Schwelle zu Gottes neuer Welt“ – die Bibel lebendig werden lassen nach Art des Bibliologs

Der *Bibliolog* ist eine Form der Bibelarbeit, in der die Teilnehmenden in das Geschehen des Textes einbezogen werden.

Leitung: Christoph Müller, Pfarrer

Die neue Kreisjugenddiakonin Heike Scharf (hs) stellt sich vor

(gd): Du arbeitest seit August mit einer halben Stelle als Kreisjugenddiakonin. Was ist das eigentlich?

hs: Ich arbeite fest im Team der Diakoninnen und Diakone im Kirchenkreis Ammerland mit. Wir möchten unsere unterschiedlichen Begabungen im ganzen Kirchenkreis einbringen und auch übergreifende Veranstaltungen für Jugendliche organisieren.

Jede Jugenddiakonin / jeder Jugenddiakon hat eine Schwerpunktgemeinde, in meinem Fall ist das die Kirchengemeinde Rastede. Hier habe ich auch mein Büro im Gemeindehaus am Denkmalsplatz im 1. Stock neben dem Jugendraum und werde Angebote für Jugendliche in Rastede gestalten.

(gd): Wie wird man Diakonin?

hs: Angefangen hat alles mit meinen tollen Erfahrungen als Jugendliche in der Evangelischen Jugend im Jeverland.

Einladung

Die Kirchengemeinde Rastede lädt alle, die **1960** konfirmiert wurden, zur *Goldenen* Konfirmation ein. Ab Seite 12 sind alle aufgeführt, die 1960 in unserer Gemeinde konfirmiert wurden.

Termin der Goldenen Konfirmation, die wir in der St.-Ulrichs-Kirche feiern, ist der **30.05.2010**.

Ebenfalls in Rastede in der St.-Ulrichs-Kirche findet am **05.09.2010** die Feier für die Jubilare statt, deren Konfirmation dann **60 (1950 = Diamantene)**, **65 (1945 = Eiserne)**, **70 Jahre (1940 = Gnaden)** oder **75 Jahre (1935 = Kronjuwelen)** zurückliegt.

Auch die Ehepartner bzw. Lebensgefährten der Jubilare sind herzlich willkommen.

Wenn Sie Adressen von MitkonfirmandInnen wissen, die nicht mehr in der Gemeinde Rastede wohnen, wären wir dankbar, wenn Sie diese über den Termin der Jubiläumskonfirmation informieren und uns deren Adresse mitteilen würden.

Nur durch die Mithilfe der in Rastede wohnenden Jubilare können alle erreicht werden.

Verstehen Sie die Mitteilung im Gemeindebrief bitte als herzliche Einladung.

Wenn Sie an der Feier mit Busfahrt und Mittagessen teilnehmen möchten, geben Sie bitte den **nebenstehenden** Anmeldeabschnitt möglichst bald ab im

Kirchenbüro

Denkmalsplatz 2

26180 Rastede

Tel. 0 44 02 / 9 87 37 11 (Frau Segebade)

Das genaue Ablaufprogramm erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung, die wir Ihnen vor der Feier zuschicken.

Anmeldung

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen

- Goldene Konfirmation (50)
am **30.05.2010** in **Rastede**
- Diamantene Konfirmation (60)
am **05.09.2010** in **Rastede**
- Eiserne Konfirmation (65)
am **05.09.2010** in **Rastede**
- Gnaden-Konfirmation (70)
am **05.09.2010** in **Rastede**
- Kronjuwelen-Konfirmation (75)
am **05.09.2010** in **Rastede**

Name: _____

Vorname: _____

ggf. Geburtsname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ: _____ Wohnort _____

Telefonnummer: _____

- Ich/wir nehme/n nur am Gottesdienst teil.
- Ich melde für Busfahrt und Mittagessen
_____ Personen an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse auf der Adressenliste der Konfirmanden/innen veröffentlicht wird

- Ja Nein

Ich beschloss, selbst Jugendarbeit in der Evangelischen Kirche zu machen und begann ein Studium am Rauhen Haus in Hamburg.

Dort schloss ich 1995 meine Ausbildung zur Diplom-Sozialpädagogin und Diakonin ab.

(gd): Wie ging es dann weiter?

hs: Meine erste Stelle als Jugenddiakonin hatte ich in der Kirchengemeinde Sillenstedt in meiner alten Heimat im Jeverland. Das war ein guter Berufseinstieg.

Durch meine zwischenzeitlich abgeschlossene kirchliche Zusatzausbildung zur Theaterpädagogin wollte ich mich weiter qualifizieren und auch verstärkt in diesem Bereich arbeiten.

So habe ich mich dann 2000 als Regisseurin und Theaterpädagogin selbstständig gemacht.

(gd): Erzähle uns doch etwas über diese Arbeit. Mit welchen Gruppen hast du gearbeitet?

hs: Das waren ganz unterschiedliche Gruppen und Institutionen, z.B. habe ich an Schulen im Präventionsbereich Angebote gemacht und mehrere Jugend- und

Erwachsenentheatergruppen oder Jugendtheatertreffen geleitet.

An der Niederdeutschen Bühne in Brake inszenierte ich u.a. Weihnachtsmärchen und Theaterstücke in niederdeutscher Sprache.

Gern denke ich an die Oldenburger Maskentheaternächte zurück und an meine Mitwirkung beim Gospelatorium des Wildeshauser Kantors Ralf Grössler, das in diesem Jahr auf dem Kirchentag in Bremen aufgeführt worden ist.

(gd): Was ist das Besondere am Theaterspielen?

hs: Das Theaterspielen erleichtert die Kommunikation untereinander. Ich habe immer wieder mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erlebt, dass die theaterpädagogische Arbeit gute Möglichkeiten bietet, sich näher zu kommen, Themen zu bearbeiten, gemeinsame Ziele zu erreichen, Teamgeist und eine gute Gemeinschaft zu erleben. Und es macht einfach viel Spaß und man wächst an den Aufgaben und entdeckt immer wieder neue Seiten an sich.

Konfirmation am 10.April 1960

P. Duwe; Rastede

Namen gelöscht (Datenschutz)

Konfirmation am 10.April 1960

P. Folkers; Rastede

Namen gelöscht (Datenschutz)

Konfirmation am 10. April 1960**P. Schönrock; Hahn-Lehmden**

Namen gelöscht (Datenschutz)



Heike Scharf

(jd)

(gd): Welche Angebote wird es in Rastede geben?

hs: Na, das überrascht jetzt sicherlich! Ich möchte hier eine Theatergruppe für Jugendliche ab 12 Jahren anbieten. Die findet seit 24. August immer **montags** zwischen **18.00 und 20.00 Uhr** im Gemeindehaus am Denkmalsplatz statt. Alle Jugendlichen, die Interesse haben, sind herzlich willkommen. Keine Angst, jeder kann Theaterspielen erlernen.

Ansonsten denke ich daran, Freizeiten und eine weitere Jugendgruppe anzubieten und bin auch für Anregungen dankbar.

Zunächst muss ich mich gezielt in der Gemeinde umschauchen und werde sicherlich mit den Pastoren und in Rasteder

Schulen Gespräche führen.

(gd): Jetzt würden wir gerne noch etwas Privates erfahren.

hs: Gut, wo fangen wir an? Lieblingsfarbe, Schuhgröße, ...? Spaß bei Seite!

Ich wohne seit zehn Jahren in Rastede, bin 40 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe einen wunderbaren 14-jährigen Sohn.

Ich liebe das Leben und neue Herausforderungen, bin mal glücklich und auch mal traurig, mal laut und mal leise.

(gd): Und zuletzt: Wo bist du erreichbar?

hs: Mein Büro befindet sich – wie bereits gesagt – im Gemeindehaus am Denkmalsplatz gleich neben dem Jugendraum in der 1. Etage. Dort bin ich zunächst **montags** von **8.00 – 12.00 Uhr** direkt oder unter der Telefonnummer **0 44 02 – 987 37 43** erreichbar sein.

Ich freue mich auf die neuen Kontakte und meine Aufgabe in Rastede und im schönen Ammerland. Kurz gesagt: Ich freue mich auf euch!

(gd) und Heike Scharf

Konfirmation, 23. Mai 1960, P. Duwe; Rastede
Namen gelöscht (Datenschutz)

Konfirmation, 30.07.1960, P. Schönrock; Hahn-Lehmden

Namen gelöscht (Datenschutz)

Konfirmation 30.07.1960, P. i.R. Heydemann; Rastede

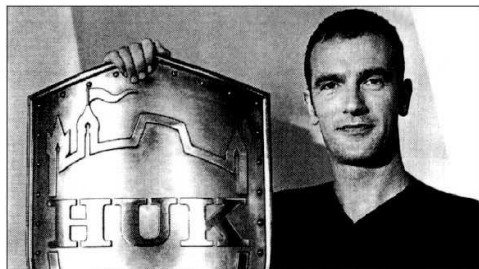
Namen gelöscht (Datenschutz)

Konfirmation 1960

Pastor Richter, Wahnbek

Namen gelöscht (Datenschutz)

(gd)



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Uwe Sukopp
gepr. Versicherungsfachmann (BwV)
Hainbuchenstraße 8
26180 Rastede

Telefon (0 44 02) 8 12 76
Telefax (0 44 02) 8 33 76
Email Sukopp@hukvm.de
Homepage www.huk.de/vm/Sukopp



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Ökumene-Ausflug 2009

Ihlow und in den Raum Wangerland

In diesem Jahr wird der Ökumene-Ausflug der Gemeinden in Rastede und Wiefelstede am **26. September** nach Ihlow und zu einigen Stationen des Wangerländer Pilgerwegs führen. Dazu möchten wir alle Interessierten herzlich einladen.

In diesem Frühjahr sind die Baumaßnahmen an der Klosterstätte Ihlow abgeschlossen worden. Sowohl der Ausstellungsraum in der Unterkirche ist fertig gestellt wie auch der Aufbau, der die Umrisse der ehemaligen Kirche im Bereich von Chor und Querschiff andeutet. Auch der Dachreiter kann bestiegen werden.

So wollen wir der Klosterstätte in Ihlow im Jahr der Fertigstellung erneut einen Besuch abstatten. Weiterhin werden wir auf dem Rückweg durch das Wangerland fahren und dort einige der Kirchen – vorwiegend aus dem 13. Jahrhundert – besuchen und auf diese Weise einige Stationen des „Wangerländer Pilgerwegs“ kennenlernen.

Programm der Fahrt:

- 07.50 Abfahrt in Rastede (Denkmalsplatz)
- 08.00 Abfahrt Wiefelstede
- 10.00 Ankunft am Parkplatz in Ihlow
- 10.15 Beginn der Führung in Ihlow, Besuch des Kloster-Gartens
- 12.00 Mittagessen im Forsthaus in Ihlow
- 13.15 Abfahrt von Parkplatz in Ihlow
Besuch der Wangerland-Kirchen in Tettens und Hohenkirchen
- 16.00 Kaffeetrinken
Besuch der Kirche in Sengwarden
- 19.00 Rückkehr
(alle Zeitangaben: „circa“)

Die Kosten für die Fahrt liegen nach bisheriger Planung bei ca. 25,00 € incl. Kaffeetrinken.

Gruppen für Kinder

Für Kinder gibt es im Gemeindehaus Wahnbek

- * eine Gruppe für Eltern mit kleinen Kindern, die sich wöchentlich mittwochs um 10.00 Uhr trifft;
- * etwa 2x im Monat Kindernachmittage für Kinder ab 5 Jahren, die jeweils in der Zeitung, im Schaukasten und als Plakat im Ort angekündigt werden.

Im Gemeindehaus Hahn-Lehmden gibt es für Kinder:

- * Kindernachmittage für Kinder ab 5 Jahren und danach „Singekinder“, die in der Zeitung und als Aushang angekündigt werden.

Für **Jugendliche** bieten die Hauptamtlichen des Kirchenkreises Ammerland als Team verschiedene Aktionen an. So finden u.a. am **12. September** ein Nachtreffen der Sommerfreizeitteilnehmer mit einem Jugendgot-

tesdienst in Wiefelste-
de und in den Herbst-
ferien die Mitarbeiter-
schulung des Kirchen-
kreises statt.

Evelyn Nell



Krabbelgottesdienste
mit Pastor Michael
Kusch und Team gibt
es wieder am
19. September bzw.
5. Dezember
um 10.00 Uhr in der
St.-Ulrichs-Kirche. (gd)

Martinssingen

Wir laden alle Kinder
ein zum Martinssingen
am **8. November**.

Wir starten an diesem
Sonntag um **16.00 Uhr**
mit einem Kuchenbü-
ffet im kath. Pfarrheim,
zu dem bitte alle Teil-
nehmenden etwas bei-
tragen möchten
(„*Jeder bringt was mit
und alle werden satt!*“).
Anschließend geht es
mit Laternen zur
St.-Ulrichs-Kirche, wo
wir den Nachmittag mit
einer ökumenischen
Andacht beenden. (fh)

Im Forsthaus in Ihlow wird uns ein Schnitzel-
Buffet mit viel Gemüse als Mittagessen erwar-
ten (Kosten zusätzlich 11.00 € pro Person).

Wie in den vergangenen Jahren werden die
Kosten im Bus eingesammelt.

Ich bitte um Anmeldungen mit dem anhängen-
den Formular bis spätestens Donnerstag,
10.09.2009. Die Anmeldungen können entwe-
der über die evangelischen Pfarrbüros in Ras-
tede oder Wiefelstede oder aber über das ka-
tholische Pfarrbüro in Bad Zwischenahn erfol-
gen.

Für den ökumenischen Arbeitskreis
Albert Schad

Name.....

Vorname:

PLZ/Wohnort:
.....

Adresse:
.....

Ich nehme mit Personen an der Ökumene-
Fahrt am 26.09.2009 teil.

Ort/Datum:

Unterschrift:



Nutzen Sie jetzt die Vorteile unserer kostenlosen Gesundheitskarte

Optimal versorgt und bestens betreut. Mehr Service für Ihre Gesundheit!

Informationen hierzu erhalten Sie in unserer Apotheke.



Unsere Dienstleistungen...

- Kompetente und ausführliche Beratung und Informationen zu allen Arzneimitteln.
- Beratung zum Thema Homöopathie und Impfung.
- Vertrauliche Informationen zu Produkten der häuslichen Kranken-/Altenpflege und Inkontinenz.
- Schnelle und problemlose Beschaffung von in- und ausländischen Arzneimitteln.
- Gesundheits-Check, Blutdruckmessung, Bestimmung von Cholesterin- und Blutzuckerspiegel.
- Ausreichend Parkplätze rund um die Apotheke.
- Bargeldloser Zahlungsverkehr.

- Annahme und Entsorgung von Altmedikamenten.
- Überprüfung Ihrer Haus- und Reiseapotheke.
- Verleih u.a. von Babywaagen, Inhaliergeräten und Milchpumpen

...und Sortimente

Klassische und homöopathische Arzneimittel und Naturheilmittel, Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Medizinische Geräte und Hilfsmittel, pflegende Kosmetik- und Hygieneartikel



MENKE'S
ELLERN APOTHEKE



Rastede
Oldenburger Str. 257
Tel. 0 44 02 / 8 22 99

Apotheker Ralf Menke
www.ellernapo.de
info@ellernapo.de

Hahn-Lehmden
W'havener Str. 211
Tel. 0 44 02 / 970 110

In eigener Sache **Taufen**

Datenschutz

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Hier bei uns!“ nicht wünschen, teilen Sie dies bitte vor Redaktionsschluss (siehe Seitenende) im Gemeindebüro mit: Tel. 9 87 37-21.

Manuskripte

Manuskripte können im Büro eingereicht werden oder als E-Mail direkt an den Redaktionskreis gesandt werden unter buero@ev-kirche-rastede.de

Texte in der mittleren Spalte umfassen rund 1450 Zeichen. In eine schmale Spalte passen etwa 725 Zeichen.

Die Redaktion behält sich vor, Texte gegebenenfalls zu kürzen.

Redaktionsschluss

der Ausgabe „**Advent 2009**“ ist der

15. Oktober 2009

bei fehlender Ortsangabe gilt: Rastede

Februar

Namen gelöscht (Datenschutz)

März

Namen gelöscht (Datenschutz)

April

Namen gelöscht (Datenschutz)

Mai

Namen gelöscht (Datenschutz)

Juni

Namen gelöscht (Datenschutz)

Juli

Namen gelöscht (Datenschutz)

Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeiten

bei fehlender Ortsangabe gilt: Rastede

Februar

Namen gelöscht (Datenschutz)

März

Namen gelöscht (Datenschutz)

April

Namen gelöscht (Datenschutz)

Mai

Namen gelöscht (Datenschutz)

Juni

Namen gelöscht (Datenschutz)

Juli

Namen gelöscht (Datenschutz)



Holy Night Singers (privat)

Holy Night Singers

Herbstliche Gospels stehen auf dem Programm des Konzerts der

Holy Night Singers am Samstag, 07.11., ab 19.30 Uhr in der **St.-Ulrichs-Kirche.**

Eintritt ist frei, statt dessen wird um eine Spende gebeten.

Henning Cordsen

An-ge-dacht

Die ökumenische An-dacht "An-ge-dacht" mit Texten und Musik zum Tagesausklang findet jeden **4. Dienstag** im Monat um **19.00 Uhr** in der **St.-Ulrichs-Kirche** statt.

Renate Schwalfenberg

Der Eine-Welt-Laden berichtet:

Neben der erfreulichen Arbeit im Eine-Welt-Laden werden die MitarbeiterInnen auch von traurigen Ereignissen getroffen: In den vergangenen Monaten starben zwei der Mitgründerinnen des Aktionskreises, die sich für bestimmte Projekte besonders engagiert hatten.

Beide hatten bestimmt, dass an Stelle von Blumen und Kränzen eine Spende an die Eine-Welt-Gruppe erbeten werden sollte. Dabei kamen erhebliche Beträge zusammen, die für die Arbeit in Nepal (über die Eine-Welt-Gruppe in Wardenburg) und in Iringa / Tansania (über die Berliner Mission) verwendet werden.

Allen Spendern sind wir mit den Angehörigen sehr dankbar.

Im Laden gibt es immer wieder neue Artikel. Vieles davon konnten wir auf dem

Trauungen

bei fehlender Ortsangabe gilt: Rastede

März

Namen gelöscht (Datenschutz)

April

Namen gelöscht (Datenschutz)

Mai

Namen gelöscht (Datenschutz)

Juni

Namen gelöscht (Datenschutz)

Juli

Namen gelöscht (Datenschutz)

Beisetzungen

bei fehlender Ortsangabe gilt: Rastede

Februar

Namen gelöscht (Datenschutz)

März

Namen gelöscht (Datenschutz)

April

Namen gelöscht (Datenschutz)

Mai

Namen gelöscht (Datenschutz)



Dorffest in Wiefelstede und beim kleinen Kirchenfest in Hahn-Lehmden anbieten. Außerordentlich bedauern wir, dass kein Kirchenfest in Rastede stattfand: Dieser Anlass hatte uns immer neue Interessenten und Kunden gebracht.

Wir hoffen aber, dass die Leser auch so einmal in den Eine-Welt-Laden kommen – falls sie dort nicht bereits Stammkunde sind! –, um sich unter den angebotenen Artikeln umzusehen.

Wir freuen uns darauf!

Hier die Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens im Gemeindehaus am Denkmalsplatz:

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr sowie
donnerstags + samstags 10.00 – 12.30 Uhr.

Horst Besser

Impressum

Herausgeber

Gemeindegkirchenrat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rastede

Redaktion

(cho) Gerhard Scholl
(gb) Gudrun Berding
(gd) Gabriele Delfs
(fh) Friedrich Henoch, ver-
antwortlich für den Inhalt
(jd) Joachim Delfs
(jmh) Jörg-M. Hormann
(we) Klaus Werner

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht in
jedem Fall die Meinung der
Redaktion wieder.

Anzeigenverwaltung und Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rastede, Denkmalsplatz 2,
26180 Rastede
0 44 02 – 9 87 37-21
E-Mail:
buero@ev-kirche-
rastede.de

Verteilung

Durch ehrenamtliche Mitar-
beiterinnen und Mitarbeiter

Erscheinungsweise

Drei Ausgaben pro Jahr

Kostenlos

Für eine Spende unter dem
Stichwort **Hier bei uns!** auf
das Konto 160 511 5300
(BLZ 280 226 20)
bei der OLB, Rastede
danken wir Ihnen.

Juni

Namen gelöscht (Datenschutz)

Juli

Namen gelöscht (Datenschutz)

wo **zwei** oder **drei**

Viele verbringen ihren Lebensabend allein.
Bei der Diakonie finden Sie Gemeinschaft.

Rufen Sie uns an:
0441-2100111



Diakonie 

Da sind Sie Zuhause.

Büsingstift · Elisabethstift

Friedas Frieden Stift

Seniorenzentrum Schützenweg

Altenzentrum Bischof Stählin

Online informieren: www.oldenburger-senioren.de

Wir sind für Sie da

Unsere Pastoren

Bezirk 1 (Mitte): Friedrich Henoch	0 44 02 – 43 18
Bezirk 2 (Ost): Michael Kusch	0 44 02 – 20 16
Bezirk 3 (Süd): N.N.	
Bezirk 4 (Nord – West): Christoph Müller	0 44 02 – 72 30

Unsere Kantorin

Regina Behrmann	0 44 02 – 91 96 27
-----------------	--------------------

Unsere Kreisjugenddiakoninnen

Evelyn Nell	0 44 02 – 9 87 37 13
Heike Scharf	0 44 02 – 9 87 37 43

Unsere Gemeindeverwaltung

Denkmalsplatz 2, 26180 Rastede	0 44 02 – 9 87 37 0
	Fax 0 44 02 – 9 87 37 44

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 16.00 – 18.00 Uhr

Internet

www.ev-kirche-rastede.de

E-Mail

buero@ev-kirche-rastede.de

Taufen – Trauungen:	Gudrun Berding /	0 44 02 – 9 87 37 21
	Margret Bengen	0 44 02 – 9 87 37 21

Friedhofsverwaltung:	Marion Segebade	0 44 02 – 9 87 37 11
----------------------	-----------------	----------------------

Unsere Küster und Hausmeister

Rastede: Maik Schneider 0160 – 95 85 71 58
oder 0 44 02 – 69 59 11 (privat)

Hahn-Lehmden: Ewald Westie 0 44 02 – 7 03 77
oder 0160 – 92 94 39 94

Wahnbek: Michael Ziemann 0171 – 1 62 93 90

Kleibrok: Lore Rüthemann 0 44 02 – 8 20 19

Unsere Friedhofswärter in Rastede

Petra Gerdes 0175 – 3 46 48 18

Burghard Kaper 0160 – 98 03 78 02

Jörg Link 0151 – 17 72 98 04

Unser Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Lange Straße 8, 26160 Bad Zwischenahn 0 44 03 – 94 91 50

Sozialberatung, Kurvermittlung, Seniorenhilfe der Diakonie,

ambulanter sozialer Hilfsdienst 0 44 03 – 5 88 77